Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden

Band: 11 (2003)

Artikel: Formularbuch der bischöflichen Kurie von Chur aus dem 15.

Jahrhundert

Autor: Clavadetscher, Otto P.

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-939149

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Formularbücher sind Sammlungen von Texten, die dem Kanzleipersonal die Ausstellung einschlägiger Dokumente erleichterten und auch für die Rechtsgeschichte, besonders das Prozessrecht, von erheblicher Bedeutung sind, da sie viele Rechtsakte überliefern, die im Original nicht oder nur sehr selten erhalten sind, weil sie nur vorübergehend rechtlich relevant waren (Zitationen, Mandate zu Publikationen, Zeugeneinvernahmen u.a.). Sie enthalten aber auch manchen Hinweis zur Landes- und Personengeschichte. Eine Edition lohnt sich daher aus rechts- wie aus landesgeschichtlicher Sicht.

Ohne die unermüdliche Hilfe von lic. phil. Ursus Brunold wäre diese Edition nicht zustandegekommen. Ihm verdanke ich die Herstellung des druckfertigen Manuskripts, die Nachkontrolle der Texte und vor allem die Identifizierung des Schreibers.

Otto P. Clavadetscher

